

## Nachruf Dr. TILL OSTEN (1944–2012)

Wolfgang Schawaller, Stuttgart



TILL OSTEN wurde am 2. September 1944 in Potsdam geboren als Sohn des Arztes Dr. med. WERNER OSTEN und dessen Ehefrau HELENE. Die Gymnasialzeit in Berlin-Zehlendorf schloss TILL dort am 2. März 1965 mit dem Abitur ab. Am 27. April 1965 immatrikulierte er sich an der Freien Universität Berlin zum Biologie-Studium und legte am 5. November 1968 sein Vordiplom ab. Im Mai 1969 setzte er sein Studium an der Universität München fort und fertigte 1970–1972 seine Diplomarbeit bei MAX RENNER mit dem Thema *Circadiane Periodik und Zeitorientierungsvermögen bei Fischen*. Sein Diplom erhielt TILL am 13. Februar 1973.

Am 1. Oktober 1976 hat TILL als wissenschaftlicher Angestellter am Stuttgarter Naturkundemuseum begonnen, zunächst noch im Provisorium der Ludwigsburger Arsenalkaserne. Sein Verantwortungsgebiet waren die Hautflügler (Hymenoptera). Das erste umfangreichere Arbeitsziel war die Neuaufstellung der gesamten Hymenopteren-Sammlung, insbesondere aufbauend auf der historischen

Sammlung des Staatsrates KARL von ROSER (1812–1861). Seine Promotionsarbeit hatte TILL 1974 noch bei WILLI HENNIG begonnen, und dann nach dessen Tod 1976 bei KONRAD SCHMIDT in Karlsruhe erfolgreich beendet. Promoviert wurde er am 16. Dezember 1981 mit dem Thema *Vergleichend-funktionsmorphologische Untersuchungen der Kopfkapsel und der Mundwerkzeuge ausgewählter „Scolioidea“ (Hymenoptera, Aculeata)*.

Seine erste Ausstellung im Stuttgarter Naturkundemuseum über *Staatenbildende Insekten und ihre Bauten* wurde 1982 im Schloss Rosenstein gezeigt. Dazu wurden zusammen mit dem damaligen Präparator UWE DÖSER spezielle Techniken zur Stabilisierung der fragilen Papiernester entwickelt. Eine spätere Ausstellungsattraktion im Museum am Löwentor war die Präsentation eines lebenden Hornissennestes im Verlaufe eines Sommers. 1984 erfolgte der Umzug der entomologischen Sammlungen und damit auch seines Arbeitsplatzes von Ludwigsburg in den Neubau des Museums nach Stuttgart. Die Verbeamtung zum Konservator erfolgte am 13. Februar 1986, die Ernennung zum Oberkonservator am 9. März 1989.

TILL OSTEN hat besonders mit den aculeaten Hymenopteren, den Stechimmen, gearbeitet, weniger mit den Pflanzenwespen oder den „Parasitica“. Seine Forschungsgebiete konzentrierten sich auf Funktionsmorphologie, Ethologie, Ökologie, Faunistik, Phylogenetik und Evolution der Wespenfamilien Scolidae und Tiphidae. Daneben galt seine Leidenschaft aber auch weiterhin der Herpetologie, für die er sich schon als Kind begeisterte. Schon mit 11 Jahren hatte er vor dem Dachfenster seines Zimmers zwei Terrarien mit Echsen und Schlangen befestigt. TILL betrieb daneben Ahnenforschung und hoffte sehr, eine entfernte Verwandtschaftslineie zu finden zu seinem entomologischen Namesvetter Baron KARL-ROBERT von OSTEN-SACKEN (1828–1906), ein russischer Diplomat und Entomologe (Hauptwerk: *Catalogue of the described Diptera of North America*).

Der Ausbau der Museumssammlung war für ihn eine Herzensangelegenheit. Während seiner 31jährigen Dienstzeit hat er diese um das mehrfache vervielfacht. Die Geländearbeiten dienten nicht nur der *Subtilen Jagd* im Sinne ERNST JÜNGERS, sondern insbesondere auch zu Verhaltensuntersuchungen sowie zur Klärung ökologischer Zusammenhänge. Zunächst gingen die Reisen nach Italien und Südfrankreich, später dann in fast alle Länder und Inseln des Mittelmeergebietes, sowie zu fernerer Zielen, zum Teil mehrfach, in die USA, nach Argentinien, Brasilien, Kasachstan, Israel, Sri Lanka, Nordost-Indien, Tansania, auf den Bismarck-Archipel, sowie in den Iran und Oman. Am Ende der Reisen ließ er oft nicht nur Bekannte zurück, sondern auch Freunde. Seine lebhaften und tiefgründigen Reiseschilderungen bezogen sich nicht auf die entomologischen Ergebnisse, sondern bezogen vielfältige biologische, geografische und kulturelle Aspekte der bereisten Länder ein. Unvergessen bleiben auch zwei gemeinsame Abteilungs-Exkursionen. Zunächst, im Mai 1987, an die Niederelbe bei Cuxhaven in die Heimat des Verfassers. Dort standen wir auch am Ufer der Oste, eines linken Nebenflusses der Elbe, nach dem vielleicht (laut TILL) sein Familienname abgeleitet worden ist. Im Folgejahr 1988 dann eine Exkursion in die Tiroler Berge in das Ferienhaus seiner Eltern in Trins im Gschnitztal.

Zum Erfahrungsaustausch, aber auch zur Materialausleihe an Spezialisten, war TILL OSTEN regelmäßiger Gast auf den jährlichen Entomologen-Tagungen in München und Linz. 1994 hat er die Stuttgarter Hymenopterologen-Tagungen begründet und auch die Tagungsbeiträge im zweijährigen Rhythmus bis 2008 herausgegeben. Die 10. Tagung im Oktober 2012 sollte TILL nicht mehr erleben.

Krankheiten haben sein Leben bestimmt, ein beständiges Auf und Ab. Es gab Phasen hoher Lebensqualität und solche niedriger Qualität, wie TILL selbst einmal formuliert hat. Erinnerungen bleiben an fulminante Feste mit russischen und italienischen Kollegen, an fantastisch zubereitete Lammkeule, an gesellige Runde um den mongolischen Feuertopf, an Boogie-Woogie am Klavier, an perfekte Täuschungsmanöver beim Mäxle-Würfeln, und immer wieder Gespräche mit sehr viel Esprit und Witz. Nach dem Eintritt in den vorzeitigen Ruhestand mit Ablauf des Monats September 2007 kumulierten die Krankheiten und hatten ihn fest im Griff. TILL hatte keine Kraft mehr, wieder in eine „bessere Phase“ zu kommen. Er zog sich immer mehr zurück in sein Haus in Murr, zu seinen Büchern, „in sein Schneckenhaus“. Dort ist er am 22. August 2012, nur wenige Tage vor seinem 68. Geburtstag, gestorben. Der Entomologischen Abteilung des Stuttgarter Naturkundemuseums bleibt TILL unvergessen.

#### Von TILL OSTEN benannte Hymenopteren

*Colpa massadae* Osten, 2002

*Scolia anatoliae* Osten, 2004

*Scolia phuketensis* Osten, 2001

*Scolia rufibarbata* Osten, 1992

*Smicromyrme standfussorum* Lelej & Osten, 2004

*Trogaspidia tobiasi* Lelej & Osten, 2004

#### Nach TILL OSTEN benannte Hymenopteren

*Dentilla osteni* Lelej, 2004 (Mutillidae, Iran)

*Neodryinus osteni* Olmi, 1992 (Dryinidae, Tanzania)

*Oxybelus osteni* Bohart, 1993 (Sphecidae, Argentinien)

*Saltagenes osteni* Schönitzer, 1995 (Ichneumonidae, Argentinien)

## Publikationen

- OSTEN, T. (1982a): Staatenbildende Insekten und ihre Bauten. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde (Ser. C) **16**: 1–40.
- OSTEN, T. (1982b): Vergleichend-funktionsmorphologische Untersuchungen der Kopfkapsel und der Mundwerkzeuge ausgewählter „Scolioidea“ (Hymenoptera, Aculeata). – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde (Ser. A) **354**: 1–60 [Dissertation].
- OSTEN, T. (1987): Ein neuer Fundort von *Proscolia spectator* Day, 1981 (Hymenoptera, Aculeata). – Entomofauna **8**: 361–365.
- OSTEN, T. (1988): Die Mundwerkzeuge von *Proscolia spectator* Day (Hymenoptera: Aculeata): Ein Beitrag zur Phylogenie der „Scolioidea“. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde (Ser. A) **414**: 1–30.
- OSTEN, T. (1989): Comparative studies on the mating behaviour of *Platynopoda* and *Mesotrichia* (Hymenoptera: Xylocopini): A study of form and function. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde (Ser. A) **433**: 1–18.
- OSTEN, T. (1990): Beitrag zur Kenntnis der Scoliidfauna von Zypern (Hymenoptera, Scoliidae). – Entomofauna **11**: 469–477.
- OSTEN, T. (1991): Konvergente Entwicklung der Mundwerkzeuge von *Epomidiopteran* (Tiphidae) und den Scoliidae (Hymenoptera). – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde (Ser. A) **466**: 1–7.
- OSTEN, T. (1992a): *Scolia rufibarbata*, eine neue Dolchwespen-Art aus Afghanistan (Hymenoptera, Aculeata). – Entomofauna **13**: 97–103.
- OSTEN, T. (1992b): Sonderbeitrag Evolution. – In: RIPBERGER, R. & HUTTER, C.-P.: Schützt die Hornissen. 119 S.; (WEITBRECHT) Stuttgart, Wien.
- OSTEN, T. (1993a): Zwitter von *Micromeriella aureola* (Klug 1832) (Hym. Scoliidae). – Linzer biologische Beiträge **25**: 1013–1014.
- OSTEN, T. (1993b): The enigmatic genus *Proscolia*, its distribution and phylogenetic relationships (Insecta, Hymenoptera). – Biologia Gallo-Hellenica **20**: 177–182.
- OSTEN, T. (1994a): Zweiter Beitrag zur Kenntnis der Scoliidfauna von Zypern (Hymenoptera, Scoliidae). – Entomofauna **15**: 501–506.
- OSTEN, T. (1994b): Beobachtungen zum Paarungsverhalten von *Scolia cypria* Saussure 1855 (Hym. Scoliidae). – Linzer biologische Beiträge **26**: 335–341.
- OSTEN, T. (1997): Zur Taxonomie von *Scolia (Discolia) mongolina* Nagy, 1970 und *Scolia (Scolia) incana* Nagy, 1970. – Entomofauna **18**: 513–530.
- OSTEN, T. (1999a): Beobachtungen an Scoliid (Hymenoptera) in der Türkei. – Linzer biologische Beiträge **31**: 449–457.
- OSTEN, T. (1999b): The Phoretic Copulation of Thynninae in an Ecological and Evolutionary Perspective (Hymenoptera, Tiphidae). – Linzer biologische Beiträge **31**: 755–762.
- OSTEN, T. (1999c): Dritter Beitrag zur Kenntnis der Scoliidfauna von Zypern (Hymenoptera, Scoliidae). – Entomofauna **20**: 401–421.
- OSTEN, T. (1999d): Kritische Liste der palaearktischen Scoliid (Hymenoptera, Scoliidae). Entomofauna **20**: 422–426.
- OSTEN, T. & ÖZBEK, H. (1999): Beitrag zur Kenntnis der Scoliid-Fauna der Türkei (ohne Zypern) mit Anmerkungen zur Systematik und Taxonomie (Hymenoptera, Scoliidae). – Entomofauna **20**: 429–442.
- OSTEN, T. (2000): Die Scoliid des Mittelmeer-Gebietes und angrenzender Regionen (Hymenoptera). Ein Bestimmungsschlüssel. – Linzer biologische Beiträge **32**: 537–593.
- BERRY, J. A., OSTEN, T. & EMBERSON, R. M. (2001): *Radumeris tasmaniensis* (Saussure, 1835), the first record of a scoliid wasp from New Zealand (Hymenoptera, Scoliidae, Campsomerini). – Entomofauna **22**: 41–48.
- OSTEN, T. (2001): Beitrag zur Scoliid-Fauna der Insel Phuket (Thailand) (Hymenoptera, Scoliidae). – Entomofauna **22**: 433–441.
- OSTEN, T. (2002): Beitrag zur Kenntnis der Scoliidfauna von Israel (Hymenoptera, Scoliidae). – Entomofauna **23**: 337–357.

- OSTEN, T. & CHARHATAGHI, A. M. (2003): Die Scoliiden des Iran und angrenzender Regionen mit Anmerkungen zu ihrer Lebensweise (Hymenoptera, Scoliididae). – Entomofauna **24**: 353–377.
- OSTEN, T. & ARENS, W. (2004): Beitrag zur Kenntnis der Scoliiden-Fauna Griechenlands (ohne Zypern) (Hymenoptera, Scoliididae). – Entomofauna **25**: 305–320.
- OSTEN, T. (2004): Zur Taxonomie von *Scolia boeberi* Klug 1805, *Scolia kasakhstanica* (Steinberg, 1962) und *Scolia anatoliae* sp. nov. (Hymenoptera: Scoliididae). – Entomologische Zeitschrift **114**: 204–208.
- LELEJ, A. S. & OSTEN, T. (2004): To the knowledge of the mutillid and bradynobaenid wasps of Iran (Hymenoptera: Mutillidae, Bradynobaenidae). – Proceedings of the Russian entomological Society **75**: 253–262.
- OSTEN, T. (2005a): Beitrag zur Kenntnis der Scoliidenfauna des Oman (Hymenoptera, Scoliididae). – Entomofauna **26**: 9–16.
- OSTEN, T. (2005b): Die Scoliiden-Fauna Mittelasiens (Hym., Scoliididae) (Kasakhstan, Turkmenistan, Uzbekistan, Tadschikistan, Kirgistan). Ein Bestimmungsschlüssel. – Linzer biologische Beiträge **37**: 1451–1479.
- OSTEN, T. (2005c): Checkliste der Dolchwespen der Welt: (Insecta: Hymenoptera, Scoliididae). – Bericht der naturforschenden Gesellschaft Augsburg **62**: 1–123.

### Dank

Für Informationen danke ich Frau Dr. DAGMAR LANGE (Annweiler am Trifels), Frau EDITH MEYER-PRINZ (Bielefeld), Frau Dr. MARIANNE REUTER (München) und Herrn Dr. MICHAEL OHL (Berlin). Das Foto, Garching, 7. Juli 2007, stellte Dr. HARTMUT REUTER zur Verfügung.

Wolfgang Schawaller, Staatliches Museum für Naturkunde, Rosenstein 1, 70191 Stuttgart  
 wolfgang.schawaller@smns-bw.de

## Vereinsnachrichten

### Ihre Anschrift hat sich geändert? Bitte rechtzeitig melden!

Geschätzte Vereinsmitglieder,

in den letzten Jahren passierte es immer öfter, dass Einladungen und Mitteilungshefte mit dem Vermerk „**Nicht zustellbar – unbekannt verzogen**“ zurückkamen.

Deshalb die Bitte: melden Sie uns rechtzeitig, wenn sich ihre Anschrift geändert hat. Das erspart Arbeit und Portokosten. Vielen Dank!

#### Meldeadressen:

Entomologischer Verein  
 Museum für Naturkunde  
 Rosenstein 1  
 70191 Stuttgart

oder per Mail an

daniel.bartsch@smns-bw.de